



Stadt Wuppertal - 104.5 - 42269 Wuppertal

Stadt Haan  
66 Tiefbauamt  
Herr Mering  
Alleestraße 8  
42781 Haan

06.03.2018

**Beschluss Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr zu Verkehrssicherungsmaßnahmen auf dem Panoramaweg Wibbelrather Weg**

**Stellungnahme der Stadt Wuppertal**

Sehr geehrter Herr Mering,

zum oben genannten Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 06.02.2018, der die Sperrung des Wibbelrather Wegs mittels Pfosten östlich der Korkenzieher Trasse auf Haaner Stadtgebiet vorsieht, möchte ich wie folgt Stellung nehmen.

Die Stadt Wuppertal lehnt eine Sperrung des Wibbelrather Wegs auf Haaner Stadtgebiet entschieden ab.

Eine Streckensperrung sollte nur als letzte Konsequenz bei gravierenden Verkehrsproblemen in Betracht gezogen werden. Dies ohne konkrete Untersuchungen zur vorhandenen Verkehrsstärke, der Geschwindigkeitssituation, Auswertungen zu den tatsächlichen Konflikt-/Unfallsituationen und Prüfung von „weichen“ Alternativen umzusetzen, ist nach Auffassung der Stadt Wuppertal nicht verhältnismäßig.

Der Wuppertaler Polizei sind keine verkehrlichen Auffälligkeiten des Wibbelrather Wegs bekannt.

Ich habe eine Stellungnahme der Wuppertaler Feuerwehr zur Sperrung des Wibbelrather Weg angefordert. Der Wibbelrather Weg liegt am Ende des Ausrückbereichs und die Wege sind bereits im derzeitigen Zustand sehr lang. Eine Anfahrt von Einsatzadressen im Wibbelrather Weg,

**Stadt Wuppertal**  
**Der Oberbürgermeister**  
Ressort 104.5  
Straßen und Verkehr  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

**Ansprechpartnerin**  
Dr. Christina Betz

**Telefon**  
+49 202 563 4786

**Telefax**  
+49 202 563 8422

**E-Mail**  
christina.betz  
@stadt.wuppertal.de

**Zimmer**  
C-458

**Bankverbindung**  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC WUPSDE33  
IBAN DE89 3305 0000  
0000 1007 19

**Internet**  
[www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)

**Newsletter**  
[www.wuppertal.de/news](http://www.wuppertal.de/news)

**ServiceCenter**  
+49 202 563-0

**Seite**  
1 von 2

Kinderbusch und Teilen des Scottwegs würde die Feuerwehr Wuppertal über den Wibbelrather Weg bevorzugen.

Ich gebe weiterhin zu bedenken, dass sich im Bereich Wibbelrather Weg/Scottweg eine Haltestelle für das Anruf-Sammeltaxi (AST) der WSW mobil GmbH dieses Gebiets befindet. Sollte die Anbindung des Wibbelrather Wegs an die Bundesstraße 228 unterbunden werden, wird es dort – je nach Fahrtenplanung – eine Beeinträchtigung der Beförderungsqualität bzw. der Fahrzeit geben.

Die Haupteinschließung des anliegenden Wuppertaler Wohngebietes zur Bundesstraße 228 stellt der Ludgerweg dar. Bei einigen Bewohnern dieses Wohngebietes kann davon ausgegangen werden, dass diese auch den Wibbelrather Weg nutzen, um auf das übergeordnete Straßennetz zu gelangen. Dies vermutlich hauptsächlich, wenn es für Sie einen kürzeren/bequemeren Weg zur Bundesstraße 228 in Richtung Westen darstellt. Diesen Nutzern wird bei Sperrung ein Umweg von ca. 2 km zugemutet.

Mit Befremden nimmt die Stadt Wuppertal weiterhin zur Kenntnis, dass die Stadt Haan an der Straße Teichkamp, die sich an den Wibbelrather Weg anschließt, ein gut 2 ha großes Baugebiet ausgewiesen hat, obwohl anscheinend schon die heutige verkehrliche Situation auf dem Wibbelrather Weg auf Haaner Stadtgebiet nicht zufrieden stellend ist. Im Umkehrschluss soll Wuppertaler Bürgern die Durchfahrt zur Bundesstraße 228 verwehrt werden, was aus meiner Sicht absolut unverhältnismäßig ist.

Ich bitte Sie daher Ihre Entscheidung zu überdenken. Meine Stellungnahme leite ich an Herrn Oberbürgermeister Mucke und an den Leiter des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr und Umwelt - Herrn Beigeordneten Meyer - zur Kenntnisnahme weiter.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Dr. Betz